

OBER
LAUSITZER
KURIER

Anzeigenaufnahme
03591/48170

Samstag, 15. Februar 2025 Nr. 7/36. Jahrgang
66.921 verteilte Exemplare

Lokalausgabe Löbau - Zittau



Durch das Wasser angetrieben, tritt das Schleifermännchen das Rad, raucht dabei gemütlich Pfeife und schleift das Messer. Foto: Archiv/Steffen Linke

Das Schleifermännchen ist eine Herzenssache

Die IG Gästeführer Oberlausitz/Niederlausitz lädt am Freitag, 21. Februar, von 17.00 bis 18.30 Uhr und von 19.30 bis 21.00 Uhr, zu zwei Führungen mit Jochen Kaminsky „Verborgene Schätze zwischen Zittaus Häuserwänden, Mauern und Portalen“ ein. Treffpunkt ist jeweils das Hauptportal Salzhaus Zittau. Die Spenden kommen der Erhaltung des Springbrunnens Schleifermännchen am Grünen Ring zugute.

Zittau. Meist sind die kleinen verborgenen Schätze, die vom geistlichen und weltlichen Leben unserer Vorfahren erzählen könnten, nur aus dem Augenwinkel zu sehen. Jeder muss sich nur mal die Zeit nehmen, ihnen zuzuhören.

Genau solchen Inschriften,

Kartuschen, alten Zeichen usw. widmet sich diese Stadtführung durch die Zittauer Altstadt.

Der Nachtwächter Jochen Kaminsky versucht jedenfalls, die Steine zum „Sprechen“ zu bringen.

„Unsere größten Schätze in Zittau sind ja nicht tatsächlich verborgen. Deshalb habe ich mir mal vorgenommen, Details wie Inschriften und bildliche Darstellungen an Häuserwänden usw. etwas ins Blickfeld zu rücken. Alle sind frei zugänglich und viele Leute sind schon oft daran vorbeigegangen, haben sich aber nie wirklich Gedanken um deren Bedeutung gemacht. Dabei sollen die beiden Führungen keinesfalls wissenschaftliche Abhandlungen werden, sondern ganz einfach eine Plauderei oder wie ich immer sage – „Unterhaltsame Klugschei-

erei“, meint der Gästeführer schmunzelnd.

Der Schleifermännchenbrunnen selbst befindet sich zurzeit im Winterschlaf. „Vielleicht können die Spenden für künftige Reparaturen genutzt werden oder auch dafür, dass die täglichen Laufzeiten, die nun einmal Geld kosten, nicht etwa verkürzt werden müssen“, sagt er. Jochen Kaminsky geht bei diesen zwei Führungen jedenfalls mal von etwa 200 Euro an Spenden für die Erhaltung des Springbrunnens aus.

Der altehrwürdige Schleifermännchenbrunnen erinnert nicht nur an den Berufsstand der Scherenschleifer, sondern vor allem an einen einst in Zittau lebenden Vertreter solcher Dienstleister – „Worm-Seff“.

Weiter im Innenteil

Aktuell im Innenteil

Zittau
Würgeschlange auf Abwegen im Westpark

Region
Bundestagswahl: Direktkandidaten im Interview

Löbau
„Faszination Modelleisenbahn“ im Stadtmuseum Löbau

Reisevortrag über Tansania

Ebersbach-Neugersdorf. Bernd Ebert präsentiert am Montag, 17. Februar, ab 14.00 Uhr, im Erzählcafé des LEBENS(T)RÄUME e.V., Ernst-Thälmann-Straße 38, im Ortsteil Neugersdorf einen Vortrag über berührende Eindrücke von einer Reise nach Tansania. Ihn selbst zieht es immer in besondere ferne Länder. So war er im Januar 2024 mit einer kleinen Reisegruppe unterwegs im Nordwesten von Tansania. „Während der Reise erlebte ich mehr als die ‚Big Five‘ in den landschaftlich schönen, sehr unterschiedlichen Nationalparks von Aruhsa, Tarangire, Serengeti und Ngorongoro“, berichtet er. Die Reise führte zudem auch in Dörfer der Volksstämme Massai, Hadzabe und Datoga, die freundlich Einblicke in ihr Leben gaben.



Bernd Ebert besuchte auf seiner Reise nach Tansania unter anderem auch eine Gruppe der Massai in Pingwe an der Ostküste Sansibars. Foto: privat

Kultur

„Seiltänzer“ in der Galerie Arkadenhof

Löbau. Dieses leuchtende Bild auf dem Plakat lädt zum Besuch der Galerie Arkadenhof des Oberlausitzer Kunstvereins e.V. in Löbau ein. Gemalt hat es 1991 der 25-jährige Jens Hackel aus Bischofswerda, ein leidenschaftlicher junger Maler. Die Ausstellung „Seiltänzer in Löbau“ zeigt seine starken Ölbilder, Porträts, figürliche Darstellungen, Selbstbildnisse, Landschaften, Stadtbilder und seine Druckgrafiken.



Auch dieses Kunstwerk ist in der aktuellen Ausstellung der Galerie Arkadenhof in Löbau zu sehen. Foto: privat

Jens Hackel war Teil der Freien Gruppe Oberlausitz, einer Vereinigung von vier Künstlern, die miteinander malten, Studienreisen unternahmten und Ausstellungen realisierten. Bei seinen Bildern sind seine Begeisterung für die Malerei zu spüren und auch seine hohen Ansprüche als Künstler. Er gehörte auch zu den Initiatoren der Interessengemeinschaft Carl Lohse, einer Initiative, die den Nachlass dieses bedeutenden deutschen Expressionisten, der in Bischofswerda gelebt und gearbeitet hatte, gesichtet und bearbeitet hat, was schließlich zur Gründung und Eröffnung der Carl-Lohse-Galerie führte.

Die Ausstellung ist eine Gedenk Ausstellung. Denn leider schied Jens Hackel 2011 im Alter von 45 Jahren durch Freitod aus dem Leben und wie immer in solchen Situationen bleiben bei seinen Freunden viele Fragen offen. Sein hinterlassenes

Werk ist in den Besitz der Carl-Lohse-Galerie Bischofswerda übergegangen. Alle ausgestellten Bilder sind Leihgaben der Carl-Lohse-Galerie Bischofswerda und nur eine Auswahl seines Schaffens.

Zu besichtigen sind die Kunstwerke bis zum 9. März in der Galerie Arkadenhof Löbau, Rittergasse 10. Die Öffnungszeiten – Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kultur



Nach sechs Jahren Pause soll der Grüne Ring in Zittau wieder in eine wundervolle Lichterwelt verwandelt werden. Foto: Jens Neumann

„Ring on Feuer“ feiert Comeback

Zittau. „Der Puls der Stadt. Unsere Energie. Ring on Feuer 2025“ – unter diesem Motto ist am 30. August eine Neuauflage von „Ring on Feuer“ geplant.

Nach sechs Jahren Pause soll dann der Grüne Ring in Zittau wieder in eine wundervolle Lichterwelt verwandelt werden. Laut dem Verein Tradition und Zukunft Zittau (TuZZ) e.V. sollen faszinierende Licht- und Kunstinstallationen die Gebäude und Parkanlagen entlang des Zittauer Stadtrings verzaubern. Dazu sind Licht- und Feuershows, Aktivitäten für die Kleinen, Straßenkünstler und Musik, Live-Musiker bzw. Bands verschiedener Stilrichtungen auf mehreren Bühnen und an weiteren Standorten entlang des Stadtrings geplant.

Für das leibliche Wohl sollen wieder lokale Gastronomen mit einer vielfältigen Auswahl an Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten sorgen.

Bürger haben die Möglichkeit, sich mit Sach- und Geldspenden zu beteiligen und damit zu beeinflussen, wie groß und bunt bestimmte Highlights

am Veranstaltungsabend werden. Vereine können sich an der Ausgestaltung und Umsetzung beteiligen. Unternehmen und Institutionen sind laut dem TuZZ e.V. das wichtige Standbein, um über Sponsoring, aber auch mit Geld- und Sachleistungen das Event zu ermöglichen.

Der Veranstalter informiert per E-Mail marketing@tuzz.org über weitere Möglichkeiten, dieses Fest zu unterstützen.

„Ring on Feuer“ hatte in den Jahren 2016, 2017 und 2019 viele Besucher in die Zittauer Innenstadt gelockt und war damals sozusagen in aller Munde.

Im Dezember 2024 ist ein neues Organisationsteam aus Vereinsmitgliedern und Freunden zusammengestellt worden. „Ring on Feuer“ wird vom Verein ausschließlich ehrenamtlich und gemeinschaftlich mit Zittauer Bürgern sowie Menschen aus der Region organisiert. Es sei ein Fest aus Zittau für Zittau und die Region im Dreiländereck für Gäste aus nah und fern. Der Veranstalter rechnet beim Comeback erneut mit tausenden Besuchern.

Valentinstag
(nur am 14/15.02.25) **-Deal**

zusätzlich -10% auf sämtliche SALE-Artikel der Winterkollektion

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 11.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Damenmoden **WOMEN'S LINE!**
Ina Scholze

Hauptmarkt 9 · 02625 Bautzen
☎ (0 35 91) 4 07 37

www.womensline.de | womensline.de

Neue Web-Seite geplant?
Wir haben die richtigen Ideen für Sie!

- ✓ Konzepterstellung
- ✓ Professionelles Webdesign
- ✓ verschiedene Content-Management-Systeme
- ✓ Suchmaschinenoptimierung
- ✓ Weiterführende Betreuung

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unseren Ideen!

klinger.MEDIA
Mit Medien die Zukunft gestalten

klinger.MEDIA GmbH | Schliebenstraße 18 | 02625 Bautzen | Telefon: 03591/597556
E-Mail: kontakt@klinger-media.de | Internet: www.klinger-media.de

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:

DAS GROSSE LAUSITZER SCHLAGER Sommer-Open-Air

ANNEMARIE EILFELD · MITCH KELLER
GRAZIANO · FRANK LUKAS · SUNRISE
ANGELIKA MARTIN · HEIKO HARIK
JAN KUNATH · NICCI SCHUBERT

Präsentiert von ATeams und AP Entertainment

29 Juni 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 11.00 Uhr, Tickets ab 39,00 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Tickets für hochkarätige Veranstaltungen ...
... auch im Internet unter [Alles-Lausitz.de/tickets](https://www.alles-lausitz.de/tickets)

Der **OBERLAUSITZER KURIER** präsentiert:

SPIRIT OF SMOKIE
DIE LEGENDE LEBT WEITER

29 März 2025 Messe- und Veranstaltungspark Löbau
Beginn: 20.00 Uhr, Tickets ab 39,95 EUR

Eintrittskarten erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Oberlausitzer Kurier, 02625 Bautzen, Karl-Marx-Straße 4
Telefon 0 35 91/48 17-0, im Internet bei Alles-Lausitz.de

Fahrzeugmarkt und Zubehör

Fahrzeugverkäufe

Ihr Fachhandel für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

Wir suchen und finden Ihr gewünschtes Fahrzeug!

Autohaus Liske Inh. Iva Liske
Schlesische Straße 5, 02828 Görlitz
Tel.: 03581-38740 - www.autohaus-liske.de

AUTOSCHNÄPPCHENMARKT BAUTZEN Autos ab 1.000 bis 20.000 €

Finanzierung möglich - werkstattgeprüfte KFZ mit neuer HU/AU und 1 Jahr Gewährleistung
Direkt an der B6, Löbauer Straße 149, 02625 Bautzen, Tel.: 03591/271901 o. 0162/4997726

Fahrzeuggesuche

PKW

Wir kaufen Ihr Fahrzeug!
Sachsenweit | Service | Abmeldung, Barzahlung und Abholung sofort

Al-Ansari Autohandel
Dresdner Str. 18, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/598 7881 | Mobil: 01 74/1004456

Autohandel Bischofswerda
Einkauf für Export - PKW/LKW auch defekt

Tel.: 0178/1542207
Forsthausstr. 7 | 01877 Bischofswerda

BARANKAUF FÜR EXPORT!
Eldor Automobile

Pkw/Lkw auch defekt
Tel. 0178/5 63 48 36 oder
Tel. 03578/78 47 78

Suchen ständig Gebrauchtwagen

- Auch Kreditablösung -
Sofort Barzahlung!

M.V. Fine Cars Matthias Volprich GmbH
02828 Görlitz - Rothenburger Str. 32c
Tel.: 0 35 81 / 31 17 15 o. 01 77 / 8 87 59 85

Sonstige Fahrzeuge

Fahrzeugteile / -zubehör

Verk. 4 Winterräder für VW Tiguan, 215/65 R16, 120 € ☎ 035772/40962.

Wohnwagen

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Stellenmarkt & Bildung

Wir suchen ZFA, Zahntechniker, Quereinsteiger (m/w/d)

albrecht buhl
Dr. med. dent. / Fachzahnarzt

Überdurchschnittliche Vergütung
Flexible Arbeitszeiten
Dienstwagen und mehr!

Nordstr. 34
Seiffhennersdorf

Bildung

Unterricht

Nutze die Zeit, bilde dich weiter -
Kurzarbeit als Sprungbrett für deine Zukunft! Wir beraten Sie gern zu individuellen Weiterbildungsangeboten, telefonisch oder vor Ort, Beratung buchen unter: www.wbstraining.de
goerlitz@wbstraining.de, ☎ (0 35 81) 84 62 00.

Wir suchen Büromitarbeiter (m/w/d) mit Homeoffice Option

Standort: Ebersbach-Neugersdorf, geeignet für Quereinsteiger

Sie sind fit im Umgang mit dem PC und bereit für Schicht- und Wochenendarbeit?
Bewerben Sie sich bei uns!

ODDS Nähere Informationen zum Stellenangebot finden Sie unter www.odds-service.de

Stellenmarkt

Stellenangebote

Suchen **Tischler/in Holzmechaniker/in** Produktion / keine Montage
Miesch GmbH 02906 Förstgen Hauptstr. 15a ☎ 03 58 93/50 6-0
info@miesch-gmbh.de

Für meine rüstige, aber vergessliche Mutter suche ich in Neusalza-Spremberg eine Tagesbegleiterin, werktags, auf 540,- Euro Basis.
☎ 01 52/52 12 79 32.

Unsere lokale Wochenzeitung sucht Verstärkung für unser Redaktionsteam.

Als **Lokalredakteur (m/w/d)**

haben Sie die Gelegenheit, das Herz der Leserschaft zu sein und lokale Geschichten zu erzählen, die einen Unterschied machen.

Ihre Aufgaben:

- Recherche und Verfassen von Artikeln über lokale Ereignisse, Veranstaltungen und Persönlichkeiten
- Pflege und Ausbau von Beziehungen zu lokalen Akteuren, Vereinen und Institutionen
- Eigenständige Planung und Umsetzung von Reportagen, Interviews und redaktionellen Beiträgen
- Teilnahme an lokalen Veranstaltungen, um den Puls der Gemeinschaft zu spüren und darüber zu berichten

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium oder Ausbildung im Bereich Journalismus, Medien oder vergleichbar
- Leidenschaft für das Schreiben und die Fähigkeit, Geschichten ansprechend zu präsentieren
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisationsgeschick und die Fähigkeit, eigenständig Themen zu recherchieren
- Teamgeist und Engagement für eine lesernahe Berichterstattung

Was wir bieten:

- Eine vielseitige und spannende Tätigkeit in unserem Redaktionsteam
- Die Möglichkeit, lokale Geschichten mit Bedeutung zu erzählen und die Gemeinschaft zu stärken
- Fortbildungsmöglichkeiten und eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit modernen Arbeitsbedingungen

Lokalnachrichten
Verlagsgesellschaft mbH
Herrn Enrico Berger
Karl-Marx-Str. 4, 02625 Bautzen
Per E-Mail: info@LN-Verlag.de

OBERLAUSITZER KURIER **NIEDER SCHLESISCHER KURIER**

SANITÄTSHAUS ZENTSCH
Der mobile Partner für mehr Selbstständigkeit

Interesse an einer Stelle als Reha-Techniker (m/w/d)

In Vollzeit in Bautzen? Gern auch als Quereinsteiger!
Dann bewirb Dich unter Zentsch@web.de

Alter Schmolter Weg 3
02625 Bautzen
Telefon: (0 35 91) 60 31 54

Wir bieten eine Nebentätigkeit für rüstige Rentner oder Vorruhestandler: Über 950 Zusteller stellen einmal wöchentlich den Oberlausitzer Kurier und Niederschlesischen Kurier zu. Nicht immer können wir unbesetzte Zustellbezirke sofort mit einem neuen Zusteller besetzen. Als Springer übernehmen Sie vorübergehend offene Bezirke in Ihrer näheren Umgebung. Die Zeitungen liefern wir Ihnen freitags mit unserer Spedition nach Hause. Sie fahren mit Ihrem eigenen PKW in diese Bezirke und stellen dort bis samstags 9 Uhr zu. Wir zahlen die geleisteten Stunden und die zurückgelegten Kilometer. Ein Führerschein und Fahrzeug sind Bedingung. Haben Sie freitags ca. 2-4 Stunden Zeit und Interesse uns zu unterstützen? Frau Nadine Voigt freut sich auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Oberlausitzer Kurier, Karl-Marx-Straße 4, 02625 Bautzen, Telefon 0 35 91 / 48 17 - 13 oder E-Mail zustellung@LN-Verlag.de

Stellengesuche

Rüstiger Rentner su. stundenw. Nebentätigkeit (Kurierfahrer) auch für Haus u. Hof im Umkr. Löbau ☎ 01 74/3 22 74 77.

Er (58) sucht Arbeit in TZ in Görlitz. Kein Pflegedienst! Angebote bitte an arbeiten58@web.de

BEZAHLTES AUSDAUERTRAINING an der frischen Luft!

Unsere Zusteller leisten Großes! Wöchentlich verteilen sie 229.333 Zeitungen in der Region Ostsachsen. Für die einen ist es die Gelegenheit für einen Zusatzdienst. Andere schätzen die Bewegung an der frischen Luft oder den Kontakt zu anderen Menschen!

KOMMEN SIE INS TEAM! Wir suchen ständig Unterstützung, ob als Urlaubsvertretung oder Zusteller in einem festen Bezirk.

Zurzeit suchen wir in folgenden Orten:

- Leutersdorf
- Oppach
- Großschönau
- Eibau
- Niederoderwitz
- Löbau
- Walddorf

Das Mindestalter für eine Mitarbeit ist 13 Jahre! Für eine Bewerbung registrieren Sie sich bitte im Internet unter: www.Oberlausitzer-Kurier.de oder telefonisch auf unserem Bewerbungsband. Bitte wählen sie dazu die Rufnummer (0 35 91) 48 17 15 und beachten die Bandansage.

Lokalnachrichten Verlagsgesellschaft mbH • Karl-Marx-Str. 4 • 02625 Bautzen
Tel. (03591) 48 17 13 • Fax (03591) 48 17 98 • E-Mail: Zustellung@LN-Verlag.de

Präsentiert vom OBERLAUSITZER KURIER

Echtes Inselfeeling bei Malle-Party

Löbau. Hey, das geht ab: Die größte Malle-Party der Lausitz steigt am Samstag, 28. Juni, von 16.00 bis 22.00 Uhr, in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau. Schäfer Heinrich, Tobee, Tommy Fieber, Milla Pink, Jasmin Herren, Der Zipfelbube, Buddy und Philipp Bender sorgen dort mit ihren Hits für eine stimmungsgeladene Atmosphäre. DJ Beam heizt zusätzlich mit den besten Partybeats ein. Die Feiern können sich also bei Urlaubsfeeling wie am Ballermann auf der Tanzfläche „austoben“. Freuen Sie sich auf auf Sangria, Vodka-Lemon in Maßkrügen, die legendäre Mal-

Immobilienmarkt

Vermietung

Wohnungen

Immobilienangebote

Eigentumswohnungen

Wohnhäuser

Häuser

Familie sucht in Zittau o. Umgebung (bis 20km) ein Wohnhaus möglichst zum Einziehen. Finanzierung bis 220T€ gesichert. ☎ 0 35 85/45 59 03 www.wuestenrot-immobilien.de

Junges Paar mit gutem Einkommen su. dringend Wohnhaus od. Hof mit großem Grd.stück in der Oberlausitz. ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

Familie sucht dringend Wohnhaus in Löbau oder Umgebung (bis 20 km). ☎ 03585/455903, www.wuestenrot-immobilien.de

OBERLAUSITZER KURIER
... Traumhäuser günstig anbieten!



Auch Partyschlagersängerin Jasmin Herren sorgt mit ihren Hits bei der größten Malle-Party der Lausitz in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau für echtes Inselfeeling. Foto: Veranstalter

Liederabend feiert Premiere

Zittau. Der Liederabend mit viel Humor „Ich hab's nicht kleiner“ feiert am Samstag, 15. Februar, um 19.30 Uhr, im Foyer des Gerhart-Hauptmann-Theaters Zittau Premiere. Dazu heißt es in einer Vorschau: „Cindy Weinhold hat einen Liederabend inszeniert, der das Alltägliche zum Ereignis macht – den Gang zur Toilette. Doch was ist, wenn eine resolute Da-

me uns den Zugang verweigert? Mit viel Witz, Live-Musik und Gesang kämpfen Banker, Anwältin und Co. um den stillen Ort. Bei diesem Liederabend trifft ein dringendes Bedürfnis auf großen Einfallsreichtum. Die Besucher können sich auf einen Abend voller skurriler Situationen, überraschender Wendungen und viel Vergnügen freuen.“



Mit viel Witz, Live-Musik und Gesang kämpfen Banker, Anwältin und Co. um den stillen Ort. Foto: Pawel Sosnowski

Schauanlage ist das Schmuckstück

Oderwitz. Das Modelleisenbahmland Oderwitz lädt Besucher in den Winterferien vom 16. Februar bis zum 2. März – außer freitags und samstags – jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr auf das Vereinsgelände, Kirchstraße 8, zu purer Modelleisenbahnromantik ein.

Laut Betreiber präsentiert sich die etwa 45 Meter H0-Schauanlage mit circa 11.000 Figuren zu verschiedenen Themen und vielen fahrenden Lokomotiven bei einem Rundgang in voller Schönheit – sozusagen vom Gebirge bis zum Hafen.

Fachleute in Ihrer Nähe

Bestatter

BESTATTUNGSINSTITUT Schenk

privater Familienbetrieb seit 1990

Wir sind ständig dienstbereit und unter (035841) 2380 zu erreichen.

Ludwig-Jahn-Straße 5
02779 Großschönau

Neugersdorf, Schillerstr. 8
Ebersbach, Schulstr. 4
Herrnhut, Löbauer Str. 15

Bestattungen Eichhorn

einfühlbar - kompetent - individuell

Tag & Nacht ☎ 03586-32333

zertifiziert & fachgeprüft

Großer Bestattungsunternehmen

02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht ☎ 0 35 85/47 62 12

Geißler GmbH Bestattungen

Hauptstraße 33
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 0 35 86/78 81 33

E-Mail: geissler@bestattungshausgmbh.de

Tag und Nacht

Denken Sie an Bestattungsvorsorge!
Beratung dazu kostenlos

ANTEA BESTATTUNGEN

Zeit schenken ...
durch einen Ansprechpartner für alles
Wir beraten Sie auch gern Zuhause

Tag & Nacht ☎ 03583/77300

Hausbesuche nach Vereinbarung

Hammerschmidtstr. 13 in Zittau
www.bestattungshaus-zittau.de

Bestattungsvorsorge zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

Ulrich GÖRLITZ OBERMARKT 15

Ständiger Bereitschaftsdienst
☎ (0 35 81) 47 36-0

Unsere Leistungen für Sie

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Eigene Feuerhalle
- Trauerfeiergestaltung
- Anzeigen, Danksgungen, Trauerdruck
- Särge aus einheimischer Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Eriedigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge

Notdienste

für den Bereich Löbau/Zittau

Bereich Löbau

Ärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle, Tel.: 116 117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Zittau
Wochenende/Feiertage/Brückentage: von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
Erreichen Sie von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1 11 03 33

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag, Sonn- und Feiertags von 9 – 11 Uhr
15./16.02.25
Ebersbach-Neugersdorf, Praxis Dipl.-Stom. A. Sobotta, Bahnhofstr. 20, 035 86/36 50 03

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach telefonischer Voranmeldung; wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: Tel.: 0 1805 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 18.00 – 8.00 Uhr
15.02.25
Löbau, Aesculap-Apotheke, Breitscheidstr. 9, 035 85/86 29 11
16.02.25
Großschöna, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035 84/36 00 00
17.02.25
Löbau, Bahnhof-Apotheke, Sachsenstr. 8, 035 85/45 75 11
18.02.25
Seiffenhensdorf, Marien-Apotheke, Rumburger Str. 32, 035 86/45 00 50
19.02.25
Herrnhut, Apotheke zum Hutberg, Zinzendorf-Platz 9, 035 87/23 41
20.02.25
Ebersbach-Neugersdorf, Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 64, 035 86/70 22 94
21.02.25
Ebersbach-Neugersdorf, Apotheke Oberland, Fr.-Ebert-Str. 9a, 035 86/36 21 84

Bereich Zittau

Ärzte

Den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte über die Leitstelle Tel. 116 117.
Bereitschaftspraxis am Klinikum Oberlausitzer Bergland Zittau, Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau

Allgemeinmedizin

Mittwoch, Freitag: 15 – 19 Uhr
Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Wochenende/Feiertage/Brückentage von 9 – 13 Uhr Tel.: 116 117

Notfalltelefon

TelefonSeelsorge
Tel.: 0800/1110-111 oder -222
Kinder- und Jugendtelefon
von Montag bis Samstag 14 – 20 Uhr kostenfrei unter Tel.: 0800/1 11 03 33

Zahnärzte

Sprechzeiten Samstag/Sonntag/Feiertag von 9 – 11 Uhr
15./16.02.25
Zittau, Praxis Dipl.-Stom. C. Krömer, Marschnerstr. 4, 035 83/51 25 90

Tierärzte

Notdienst für Klein- und Großtiere nach telefonischer Voranmeldung; wochentags von 18.00 – 08.00 Uhr; Wochenende/Feiertage ganztags
Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere: 0 1805 84 37 36, www.vetnotdienst.de

Apotheken

Dienstbereitschaft 8.00 – 8.00 Uhr
15.02.25
Zittau, Stadt-Apotheke, Markt 10, 035 83/5 70 30
16.02.25
Großschöna, Mandau-Apotheke, Hauptstr. 49, 035 84/36 00 00
17.02.25
Zittau, Rats-Apotheke, Schliebenstr. 5, 035 83/68 10 36
18.02.25
Seiffenhensdorf, Marien-Apotheke, Rumburger Str. 32, 035 86/45 00 50
19.02.25
Herrnhut, Apotheke zum Hutberg, Zinzendorf-Platz 9, 035 87/23 41
20.02.25
Ebersbach-Neugersdorf, Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 64, 035 86/70 22 94
21.02.25
Ebersbach-Neugersdorf, Apotheke Oberland, Fr.-Ebert-Str. 9a, 035 86/36 21 84

Politik

Bundestagskandidaten im Interview

Am 23. Februar findet die vorgezogene Bundestagswahl statt. Der „Oberlausitzer Kurier“ stellt Ihnen die neun Direktkandidaten im Wahlkreis 156, der mit dem Landkreis Görlitz identisch ist, vor. Jedem Kandidaten wurden für seine Antworten maximal 1.450 Schriftzeichen mit Leertasten zugestanden. Längere Antworten kürzte die Redaktion. Jeder Kandidat konnte dabei alle fünf Fragen beantworten oder für ihm wichtige Antworten viel, für andere wenig oder keinen Raum beanspruchen. Die Reihenfolge der Vorstellung wurde von der Redaktion gelöst. Im abschließenden dritten Teil antworten Siegmund Hänchen (Freie Wähler), Monique Hänel (Bündnis 90/Die Grünen) sowie Klaus Reepen (Bündnis Deutschland).



Siegmund Hänchen
Foto: Freie Wähler



Monique Hänel
Foto: Pawel Sosnowski



Klaus Reepen
Foto: Raimund Linke

Bitte stellen Sie sich unseren Lesern kurz vor.

Siegmund Hänchen: Ich bin 54, Vater dreier Kinder, wohne in Rothenburg und betreibe ein Debeka-Servicebüro. Ehrenamtlich bin ich in der Freiwilligen Feuerwehr sowie Friedensrichter. Als Hobby bereise ich gern ferne Länder.

Monique Hänel: Ich bin 39 Jahre alt und verheiratet. Als Bürokauffrau, Teamleiterin, ehrenamtlich Engagierte und dreifache Mutter kenne ich die Herausforderungen, vor denen Familien und unsere Region insgesamt stehen.

Klaus Reepen: Ich bin Bundespolizist, 52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Zudem bin ich auch Forst- und Landwirt. Ehrenamtlich bin ich freigestellter Personalrat bei der Bundespolizei für die Wahlperiode 2024 bis 2028, im Ortschaftsrat Schlegel für die Wahlperiode 2024 bis 2029. Meine Hobbys sind Projektentwicklung und Urlaub (Klaus Reepen sandte seine Antworten übrigens im Urlaub aus dem „Nicht-EU-Ausland“).

Warum sind Sie der richtige Kandidat für die Oberlausitz im Deutschen Bundestag?

Siegmund Hänchen: Wir Freien Wähler sind eine kom-

munal starke moderne, konservative Wählervereinigung. Hätten wir vor drei Jahren die Regierung mitgeliefert, wären die heutigen Zustände undenkbar, weil wir frei von Fraktionszwängen, Ideologie und Lobbyverbänden agieren. Ich hatte vorhergesagt, dass mit den Einheits-Altparteien diese Zustände eintreten. Es ist unzeitgemäß, dass Menschen sich über elementarste Dinge wie eine ärztliche Versorgung, innere Sicherheit oder Krieg und Frieden sorgen und befürchten müssen, dass mit einer CDU-geführten Regierung die Eskalation in der Ukraine weitergeht.

Monique Hänel: Durch mein Engagement und meine berufliche Tätigkeit erlebe ich seit Jahren Politik hautnah. Es ist mir ein Herzensanliegen, Brücken zu bauen und Chancengleichheit für alle zu schaffen, unabhängig von Herkunft, Lebenssituation oder sozialem Status.

Klaus Reepen: Durch meine bisherigen dienstlichen und privaten Tätigkeiten kenne ich die Menschen im Landkreis Görlitz und ihre Probleme gut und werde mich dafür einsetzen, dass hier eine soziale und materielle Besserung eintritt.

Welche Themen wollen Sie für die Region im Bundestag voranbringen?

Siegmund Hänchen: Mit der fehlgeleiteten Innen- und Außenpolitik befindet sich

Deutschland seit 2015 im Krisenmodus. Das hat der Kanzler endlich erkannt, um einen Richtungswechsel einzuleiten. Die Region lebt von den Menschen mit einer Perspektive, die bleiben – natürlich mit moderner Infrastruktur. Deshalb würde ich mich einsetzen, dass Strukturwandel fördernde Mittel in der Region unmittelbar Bürgern zugutekommen, damit auch mehr neue, gutbezahlte Arbeitsplätze entstehen.

Monique Hänel: Unser Landkreis steht vor großen Herausforderungen: Der Strukturwandel erfordert neue Ansätze in der Gemeinschaftsbildung, während wir gleichzeitig mit den Folgen des Klimawandels umgehen müssen. Um sicherzustellen, dass niemand zurückgelassen wird, setze ich mich für eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen ein.

Klaus Reepen: Mir liegen die Themenbereiche Innere Sicherheit, Neuordnung des Asylrechts, Entbürokratisierung und die Unterstützung für die Land- und Forstwirtschaft am Herzen.

Eine massive Entlastung der Kommunen und des Landkreises sowie die Neustrukturierung der finanziellen Mittel für diese sehe ich als besonders wichtig an.

Wie wollen Sie den Kontakt zu den Menschen in der Oberlausitz während Ihrer Arbeit in Berlin aufrechterhalten?

Word search grid with clues and a movie advertisement for 'Senioren Kino Der Buch Spazierener'.

WSV logo and advertisement for INTERSPORT KUNICK MARKET 16 ZITTAU.

Gesellschaft

Ortschronisten laden ein

Dittmannsdorf Ortschronisten und Geschichtsinteressierte im Landkreis Görlitz laden am Samstag, 22. Februar, um 13.30 Uhr, zu einem Vortrag über eine fast vergessene Industrieergie...

dorf, Nieskyer Straße 6, Reichenbach, ein. Die Referentin Katrin Lübeck aus Deutsch-Paulsdorf spricht über das „Weißes Gold aus der Görlitzer Heide – Tiefenfurter Porzellan“.

Der OBERLAUSITZER KURIER präsentiert:

Advertisement for HEINZ RUDOLF KUNZE & VERSTÄRKUNG featuring a musician and event details for May 24, 2025.

Kultur

Musikfilm im Filmtheater

Ebersbach-Neugersdorf. Im Filmtheater Ebersbach ist am Freitag, 21. Februar, und am Mittwoch, 26. Februar, jeweils um 20.00 Uhr, der amerikanische Musikfilm „Better Man“ zu sehen.

Service

Erste Hilfe bei Säuglingen

Seiffenhensdorf. Das Kinder- und Erholungszentrum Querxenland lädt Eltern, Großeltern, Erzieher, Geschwister und alle Interessierten am Dienstag, 18. März, um 18.00 Uhr, zu einem Kurs „Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern“ in die Kindertagesstätte Querxenland Seiffenhensdorf, Viebigstraße 1, ein.

Referent Jens Mehnert war viele Jahre Rettungsassistent und kann interessante und sehr hilfreiche Anleitungen zu diesem Thema geben. Fragen können vorab bei der Anmeldung unter Telefon (03586) 45 11 19 mitgeteilt werden.

Advertisement for ATteams REISE-SERVICE listing various travel packages and bus services.

LUHN SEKTOR
UNIKNUTEA
GEBETARGLOS
GERLEIM EILT
WANINMALAI
SEIL
LIL
LIZ
ZEBU
S
BEO
BANG
SEDS
FEBRUAR EISIG
RUDER M
PARTEI AROMA
EVA INKA DEIT
ROSINE LEIERE

Kultur

„Faszination Modelleisenbahn“

Löbau. Hagen Lotzwig aus Finsterwalde sammelt seit 44 Jahren historische Modelleisenbahnen. Seine Sammlung umfasst mittlerweile über 1.100 Positionen. Darunter fallen nicht nur Lokomotiven, sondern auch Wagen, Bahnhofsbauten, Figuren, Autos und vieles mehr. Lotzwigs Sammlung war bereits in zahlreichen Museen, unter anderem in Finsterwalde, Senftenberg, Hoyerswer-

da, Torgau und Mühlberg zu sehen. Nun kommt die Exposition „Spur 0. Faszination Modelleisenbahn“ ab Samstag, 15. Februar, ins Stadtmuseum Löbau. Die Modelle stammen etwa aus der Zeit von 1896 bis 1940. Mit einem Maßstab von 1:45 („Spur 0“) sind sie größer als die heute meist gängige Baugröße H0, wodurch die Details noch mehr ins Auge fallen. Nicht nur

für Bahnfans und Sammler gibt es hier einiges zu entdecken. Bis zum 16. März ist Lotzwigs Sammlung in Löbau zu sehen. Neben dem reinen Ausstellungsbesuch bietet das Museum auch ein vielfältiges Begleitprogramm an. Für kleine und große Eisenbahnfreunde findet am Mittwoch, 19. Februar, um 14.00 Uhr, eine Familienführung durch die Sonderausstellung mit anschließender

Bastelaktion statt. Wer sich genauer für die Geschichte der einzelnen Modelle interessiert, sollte sich den Vortrag von Hagen Lotzwig „Eisenbahnspielzeug aus der Zeit von 1900 bis 1940“ am Sonntag, 23. Februar, um 14.30 Uhr, nicht entgehen lassen. Dabei wird auch die große Bahnanlage in der Ausstellung vorgeführt. Am Sonntag, 16. März, um 14.30 Uhr, sind alle Sammler historischer Bahnen oder solche, die es werden wollen, zum Sammlergespräch eingeladen. Auch eigene Sammlerstücke können dabei mitgebracht werden, um Fragen dazu zu stellen oder ihren Wert schätzen zu lassen. Für alle Begleitangebote zur Sonderausstellung in den Räumen des Stadtmuseums ist keine Anmeldung erforderlich. Zusätzliche Kosten fallen neben dem Museumseintritt nicht an. Zudem findet am Freitag, 21. Februar, um 17.00 Uhr, eine Taschenlampenführung „Nachts im Museum“ statt. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Stadtmuseums Löbau.

Die Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 13.00 bis 17.00 Uhr.



Im Stadtmuseum Löbau sind ab sofort historische Modelleisenbahnen zu sehen.

Foto: privat

Kriminalität

Schuppen aufgebrochen

Großschönau. Unbekannte Diebe haben nachts einen Schuppen an der Teichstraße in Großschönau aufgebrochen. Die Kriminellen entwendeten dabei eine Bohrmachine der Marke Bosch im Wert von etwa 100 Euro. Der Sachschaden war kurz nach der Tat noch nicht beziffert.

TANZ IN DEN FRUHLING
„Zum Gütchen“
01.03.2025
Tanzen nach Lust und Laune mit DJ KLAUS
Einlass 19 Uhr - Beginn 20 Uhr
Wir bitten um Reservierungen - 03583 585540

Politik

Markus Franke löst Clemens ab

Dresden. Nach der Ernennung des aus der Oberlausitz stammenden Conrad Clemens zum sächsischen Staatsminister für Kultus übernimmt Markus Franke zum Monatsbeginn das Amt des Bevollmächtigten des Freistaates beim Bund. Franke leitet derzeit die Abteilung Kunst im Sächsischen Ministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Zuvor war er als Büroleiter und Protokollchef für die Ministerpräsidenten Kretschmer und Tillich tätig. tsfk

Umwelt

Uhu-Exkursion

Ebersbach-Neugersdorf. Der NABU-Kreisverband Löbau e.V. lädt am Freitag, 21. Februar, um 17.00 Uhr, ans NABU-Vereinshaus in Ebersbach, Ludwig-Jahnstraße 2, zu einem Vortrag über die Welt der Eulen im Oberlausitzer Bergland und zu einer Uhu-Exkursion ein. Von dort aus führt die Exkursion in der Dämmerung zu einem kleinen Spaziergang in den Raumbusch nach Ebersbach. Mit etwas Glück sind die Rufe des dort ansässigen Uhu-Paares zu hören.

Ernährung

51,6 Kilogramm Fleisch im Jahr

Landkreis Görlitz. Im Landkreis Görlitz werden pro Jahr rund 12.700 Tonnen Fleisch gegessen – rein statistisch. Denn im Schnitt lag der Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch bei zuletzt 51,6 Kilo im Jahr – und damit bei gut 140 Gramm am Tag. Diese Zahlen kommunizierte die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten hingewiesen unter Hinweis auf Zahlen des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft (BZL).

Verschiedenes

Suche langfristige Freundschaft mit Substanz. Attr. Mann, Mitte 50, Single sucht junge, schlanke Frau mit der ich meine Freizeit und mehr verbringen kann. Sympathie steht an erster Stelle. 01731706858
Maria 56 mit mollig weibl Rundungen hat Spaß an der Lust verführt, verwöhnt und entspannt Dich interessiert dann ruf an 01520 2914064
Görlitzer, 50, 1.78m, schlank sucht lockere Sie einfach für gelegentliche erotische Treffen ohne feste Bindung KFI 015158778439

Kleinanzeigen-Fundgrube

Verkäufe, Kaufgesuche, Verloren / Gefunden, Antiquitäten, Tiermarkt, Bekanntschaften, Sie sucht ihn, Er sucht Sie, Kommt wir lassen unsere Sorgen zurück u. fahren jetzt gleich Richtung Glück. Junger attraktiver Mann 31, ledig, kinderlos, 185/90kg, normale Figur mit Kleingarten, kein Rumpelziesel, sucht junge Frau...

Bestellcoupon für Private Kleinanzeigen

OBERLAUSITZER KURIER / NIEDERSCHLESISCHER KURIER
So füllen Sie den Bestellcoupon aus: Pro Kästchen einen Buchstaben oder eine Zahl. Lassen Sie hinter jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei. Absender nicht vergessen. Bei Abbuchung bitte unterschreiben!
Bitte veröffentlichen Sie folgenden Anzeigentext:
Haben Sie noch mehr mitzuteilen? Kein Problem! Jede weitere Zeile kostet Sie nur 2,00 € mehr!
12,00 €
14,00 €
16,00 €
18,00 €
20,00 €
Ich bezahle meine Kleinanzeige durch Abbuchung von folgendem Konto:
Vorname, Name, Straße, PLZ, Ort, Bankname, BIC, IBAN, Datum, Unterschrift
Gültig ab 10/22

Literatur

Finanzen/Stadtentwicklung

„Erlesenes“ in der Bibliothek

Großschönau. Autor Henry Förster aus Jonsdorf gibt in der Lesereihe „Erlesenes“ am Mittwoch, 19. Februar, um 16.30 Uhr, in der Bibliothek Großschönau im örtlichen Gemein-

deamt, Hauptstraße 54, einige seiner kurzweiligen Geschichten zum Besten. Der Autor schreibt am liebsten über die Familie, über Kurioses und Alltägliches in der Oberlausitz und über Wundersames und Märchenhaftes. In dieser Lesung für Erwachsene erzählt Henry Förster, was es mit Apfelsinen am Lauschehang auf sich hat und stellt weitere seiner kurzen Erzählungen vor.

Dies ist die vorerst letzte Lesung dieser Art im Winterhalbjahr. Für die Sommermonate hat Bibliothekarin Annemarie Mönch bereits Pläne und ab November wird es wieder mit der Lesereihe in der Bibliothek weitergehen.

Die Lesung dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung kostet zwei Euro. Der Veranstaltungsort ist per Bus und Bahn erreichbar, Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Freizeit

Kreativtreff „handgemacht“

Löbau. Beim Kreativtreff „handgemacht“ am Freitag, 21. Februar, um 19.00 Uhr, im Hinterhaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Löbau, An der Wiedemuth 8, fertigen die Teilnehmer Naturkosmetik an. Dazu können gern kleine Dosen oder Flaschen mitgebracht werden. Anmeldungen erfolgen unter der Mobilfunknummer 0160/ 2231197.

Das Schleifermännchen in Zittau ist eine Herzenssache

Fortsetzung von Seite 1

Er mag ein etwas seltsamer Mensch gewesen sein – um nicht zuzugestehen – und hat sich so ins Gedächtnis der Zittauer eingepreßt, dass er gut und gern als ein Zittauer Original zugehen auf das nasse Podest gehoben wurde, erklärt er.

Nicht nur Jochen Kaminsky, ist das Schleifermännchen sehr ans Herz gewachsen. Im touristischen Ranking der Stadt würde diese Figur neben der Blumenuhr ganz vorn stehen. „Interessanterweise waren viele Zittauer noch nie bei den Fastentüchern, was mich übrigens immer wieder erschüttert, aber die Blumenuhr und das Schleifermännchen werden sozusagen im familiären Gedächtnis von Generation zu Generation weitergegeben“, sagt er. Leider gebe es aber auch Zeitgenossen, die der Versuchung nicht widerstehen können, Zielübungen mit Steinen auf die kleine Figur zu machen. Manche würden sogar den Brunnen nutzen, um absichtlich Müll zu entsorgen. „Es gibt sogar Leute, die ihre Kinder dort ins Wasserschicken, weil sie meinen am Grunde liegen Reichtümer – spricht die hineingeworfenen Münzen“, schüttelt er ungläubig mit dem Kopf.

Nach Auffassung von Jochen Kaminsky sind alle Brunnen in der Stadt Zittau – auch wenn das

mancher gar nicht richtig wahrnimmt – kleine Kunstwerke: „Ihr Dasein beschränkt sich nicht nur auf ihre erfrischende Wirkung. So wie man sich im Kleinen zu Hause etwas Schönes in die Vitrine oder in die Ecke der Wohnung stellt – so dienen diese Brunnen auch zur Verschönerung des Stadtbildes. Besonders auf dem sogenannten Grünen Ring, der selbst schon ein viel zu wenig beachtetes Kunstwerk ist, haben sie einen ganz großen Stellenwert oder sollten ihn haben. Leider – und das ist ein ganz großes Ärgernis – werden solche Plätze

mehr und mehr von Leuten belagert, die ihr ‚sauer verdientes‘ Bürgergeld durch die Kehle fließen lassen und uns dann teilweise auch noch in aggressiver Art und Weise die Touristen und Besucher verschrecken.“

Der rührige 67-jährige Gästeführer hofft – und das gilt nicht allein für den Schleifermännchenbrunnen – dass diese Kleintode noch recht lange den Zittauern und ihren Gästen Freude bereiten können und nicht wegen eventuell fehlender Mittel vernachlässigt werden müssen.



Nicht nur Gästeführer Jochen Kaminsky ist das Schleifermännchen sehr ans Herz gewachsen. Foto: Archiv/privat



Der Schleifermännchenbrunnen am Grünen Ring in Zittau befindet sich zurzeit im Winterschlaf. Foto: Steffen Linke

Kriminalität

Pedelec gestohlen

Kottmarsdorf. Diebe haben mittags in einer Garage in Kottmarsdorf lange Finger gemacht. Die Kriminellen nutzten offenbar die Gunst der Stunde und stahlen aus dem nicht verschlossenen Gebäude ein neuwertiges E-Bike der Marke Cube im Wert von circa 4.700 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland ermittelt. Der Diebstahlschaden beläuft sich auf circa 2.020 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt, nach dem Motorroller wird international gefahndet.

Kriminalität

Motorroller entwendet

Großschönau. Bisher unbekannte Täter haben vormittags einen E-Roller des Typs „Motorroad Chopper RE“ aus einer Garage in Großschönau entwendet. Der Diebstahlschaden beläuft sich auf circa 2.020 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt, nach dem Motorroller wird international gefahndet.

Polizei

Würgeschlange auf Abwegen

Zittau. Zeugen haben am Samstag, 8. Februar, um 10.30 Uhr, die Polizei über eine exotische Schlange auf dem Radweg in der Weststraße in Zittau nahe des Eingangs des Westparkstadions informiert. Eine Polizeistreife des Polizeireviers Zittau-Oberland begab sich daraufhin zum Ereignisort. Tatsächlich lag dort regungslos eine etwa 2,40 Meter große Teppichpython, bei der es sich um eine nicht giftige Würgeschlange handelt. Hinzugezogene Fachkräfte, die sich mit Schlangen auskennen, nahmen die regungslose Python in Obhut. Auf Grund der kalten Außentemperaturen war nicht auszuschließen, dass das augenscheinlich tote Tier plötzlich bei Wärme „wieder zum Leben erwacht“. Das Schmetterlingshaus in Jonsdorf bemühte sich darum, die Python temperaturmäßig wieder hochzufahren – jedoch ohne Erfolg. Die Polizisten erstatteten Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz. Es sei in Deutschland verboten, eine solche Schlange in freier Wildbahn auszusetzen. Der zuständige Kriminaldienst in Zittau ermittelt. Die Polizei sucht nun aufmerksame Zeugen, die sachdienliche Hinweise, insbesondere zum Besitzer der Schlange und den Umständen, geben können. Hinweise dazu nimmt das Polizeirevier Zittau unter Telefon (03583) 6 20 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. Um den Fall aufzuklären, setzt Deutschlands größte Tierschutzorganisation PETA nun eine Belohnung in Höhe von 1.000 Euro für Hinweise aus, die zur rechtskräftigen Verurteilung der tatverantwortlichen Person oder Personen führen. Das konservierte Präparat der toten Teppichpython soll in Zukunft für Ausbildungszwecke im Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz dienen, war zu vernehmen.

Steffen Linke

WAHLKAMPFABSCHLUSS - BTW25
LÖBAU
MESSEHALLE GÖRLITZER STR. 2
mit Tino Chrupalla, Jörg Urban, Alexander Gauland, Kostadin Kostadinov und Milica Đurđević Stamenkovski
21. FEB | 19 UHR
EINLASS AB 18:00 UHR
AfD

In Gedenken an unsere Lieben

5. Jahresgedächtnis

Ich bin nicht richtig fort,
nur an einem anderen Ort.

Sven Pommeranz

* 08.07.1971 † 09.02.2020

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau **Kristin**
Eltern **Gabriele und Dieter**

Neueibau, im Februar 2025



12005501_001825

In stiller Trauer nehmen
wir Abschied von

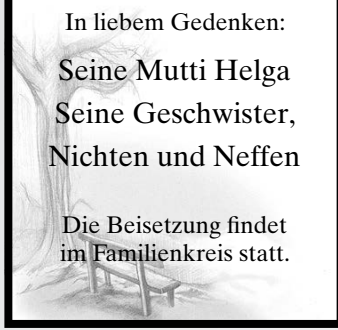
Peter Geißler

*24.10.1961

†01.02.2025

In liebigem Gedenken:
Seine Mutti **Helga**
Seine Geschwister,
Nichten und Neffen

Die Beisetzung findet
im Familienkreis statt.



11908001_001825

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Gertraud Köhler

geb. Zobel

* 17.07.1938 † 17.01.2025

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre liebevolle
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Familie **Arwed Zobel**
Löbau, im Februar 2025



12020301_001825

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Dr. med.

Wolfgang H. Paul

03. Juli 1942 – 06. Februar 2025

Mit ihm verlieren wir einen
außergewöhnlichen Menschen,
Vater, Freund und Arzt, der in
unseren Herzen weiterlebt.

In tiefer Trauer
Seine Kinder **Gunter, Cornelia,**
Christian und Alexander mit Familien

Seiffhennersdorf

Die Beerdigung findet im engsten Kreise der Familie
und Freunde statt.



12168501_001825

Wir nehmen Abschied von Frau

Julitta Salomon

geb. Kade

* 29. Mai 1927 † 30. Januar 2025

ihre Hinterbliebenen

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

Ebersbach-Neugersdorf, im Februar 2025

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de



11952201_001825

POLIZEIDIREKTION
GÖRLITZ | POLIZEI
Sachsen

Mit tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von
unserem langjährigen Kollegen

Polizeihauptmeister Marko Kämmer,

der am 1. Februar 2025 nach kurzer,
schwerer Krankheit verstorben ist. Sein Tod hinterlässt
eine schmerzliche Lücke und hat uns zutiefst erschüttert.

Marko Kämmer war ein erfahrener Polizist sowie ein
geschätzter Kollege. Sein Humor, seine Hilfsbereitschaft und
seine Kameradschaftlichkeit werden uns fehlen.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Manfred Weißbach
Polizeipräsident

Maik Springer
Vorsitzender des
Örtlichen Personalrates

11933101_001825

Egal wie weit du entfernt bist,
du bist immer bei uns
in der Nähe und zwar in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwester, Cousine, Schwägerin und Tante

Christa Grünberg

geb. Scholz

* 28.10.1933 † 05.02.2025

In liebevoller Erinnerung

Sohn **Mario**
Tochter **Bettina mit Andreas**
ihre geliebten Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Reichenbach, Bernstadt

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 12.03.2025, um 13.00 Uhr
in der städtischen Feierhalle auf dem Friedhof in
Reichenbach statt.



Bestattungshaus Fieber

12014701_001825

Es gibt Tage und Stunden im Leben,
die jeder durchstehen muss.
Aber sich getragen wissen von Menschen
die uns nahestehen, gibt unendlich viel Kraft.

Hans-Jürgen Dube

Herzlichen Dank allen, die sich in der Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Annerose, Maik, Katrin & Heidi
sowie alle Angehörigen



11488901_001825

Danksagung

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, uns auf unserem Weg des
Abschiednehmens begleitet und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Roland Köcher

Behaltet mich so in Erinnerung
wie ich in den schönsten Stunden meines
Lebens mit euch allen zusammen war.

Wir denken an dich, wir erzählten von dir,
wir spüren, du bist bei uns, doch immer
wieder fließen leise Tränen.

Wir wünschten,
du hättest noch bleiben können!

In stiller Trauer
Seine **Waltraut**
Sohn **Michael und Tochter Karin mit**
Familien sowie alle Angehörigen

Danksagung

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen
und uns dankbar zurückschauen, auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Ich bedanke mich von Herzen für die große Anteilnahme
am Verlust meines geliebten Vaters

Klaus Schubert

Ein herzliches Dankeschön, für jeden Händedruck, für jedes geschriebene Wort &
für jede Geldzuwendung. Ebenso bedanke ich mich bei meiner Familie, bei meinen
Freunden & der Feuerwehr Eibau. Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der
Feuerwehr, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Vielen Dank auch an HEES Bestattungen für die liebevolle Betreuung
in dieser schweren Zeit.

Deine Tochter **Sandra im Namen der Familie**

Eibau, im Februar 2025

12107901_001825

Danksagung

Traurig, dich zu verlieren,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Nachdem wir für immer Abschied genommen haben von

Angela Mielsch

danken wir ganz herzlich all denjenigen, die ihre Wertschätzung zum
Ausdruck brachten durch ehrenvolles Geleit zur letzten Ruhstätte,
durch Worte des Trostes sowie Blumen- und Geldspenden.
Unser besonderer Dank gilt der Johanner Sozialstation Sprequelle
und dem Bestattungshaus HEES für die liebevolle Begleitung.

Tochter **Dana im Namen der Familie**



12144501_001825



Wenn ihr an mich denkt, seid bitte nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir zu früh
Abschied nehmen von meinem lieben Lebenspartner,
unserem herzensguten Vati, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager, Neffen und Onkel, Herrn

Volkmar Weickert

* 10.07.1965 † 09.02.2025

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
seine **Ingrid mit Familie**
Tochter **Kristin mit Alexander, Mia, Viktor und Arno**
Sohn **Richard mit Cindy, Emil und Erwin**
im Namen aller Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 27.02.2025, 11.00 Uhr in der Johanneskapelle Eibau statt.

12201601_001825

Danksagung

„Die Erinnerung ist das Fenster, durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.“

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingeburg Müller

danken wir allen Verwandten, Nachbarn und Freunden ganz herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem ASB Pflegedienst für die
liebevolle Betreuung, dem Redner Herrn Hohfeld sowie dem
Bestattungsunternehmen Großer für seine Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit
ihre Kinder mit Familien

Löbau, im Januar 2025

11922501_001825

In Gedenken an unsere Lieben

»Verlasse meine Umarmung nicht,
denn hier in meinen Armen ist dein Platz.«
— Elvis Presley —

* 15.02.1941 † 18.01.2025
Klaus-Dieter Rohr
ist für immer eingeschlafen.

Im stillen Gedenken:
Ehefrau Renate, die Kinder Iljana & Monique, sowie die Enkel Luisa,
Paolo, Nicho & Urenkel Miko
Die Beisetzung findet am Freitag, dem 7. März 2025,
13 Uhr auf dem Friedhof in Obercunnersdorf statt.

Und immer sind da irgendwo Spuren
deines Lebens – Gedanken, Bilder,
Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nie vergessen lassen.

Günter Schiller
* 08.11.1933 † 05.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Annelies
Deine Kinder Enrico mit Susi
und Andrea mit Ralph
Deine Enkel Bianca mit
Maik und Oliver
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis in Kottmarsdorf statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst
gestalten kann, ist der Weg in die Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwägerin und Tante

Gerda Schubert
geb. Knochenhauer
* 12.03.1934 † 09.02.2025

In stiller Trauer
Tochter Karin mit Hilmar
Enkel Jens mit Susanne und Miriam
Enkel Rico
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Von der Erde gegangen,
im Herzen geblieben.

Wir nehmen Abschied von

Werner Nierich
* 13. August 1943 † 3. Februar 2025

In stiller Trauer
seine Geschwister
Karl Heinz, Brigitte und Renate
seine Nichten und Neffen
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 6. März 2025
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof
in Neugersdorf statt.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Was bleibt, ist deine Liebe,
deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen ...

Michael Hielscher
* 23.07.1968 † 25.01.2025

Für uns bist du eine Legende,
welche ewig in unseren Herzen weiterlebt.

deine Lebensgefährtin Stefanie
deine Tochter Lisa mit Nils und Theo
dein Sohn Max mit Lara
deine Eltern Marion und Siegfried
deine Schwester Jana mit Simon

Zittau, Glashütte, Großschönau

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 28.02.2025, 13 Uhr im Krematorium Zittau statt.

**Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.**

D sagen wir allen Verwandten, Freunden,
A Nachbarn und Bekannten für die
N entgegengebrachte Anteilnahme
K in den Stunden des Abschieds
E von unserem

Siegfried Neitsch

Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Wolter
für seine einfühlsamen Worte, den Sängern und
Bläsern für die musikalische Umrahmung sowie
dem Bestattungsunternehmen Fiedler für die
Ausgestaltung der Trauerfeier.

Familie Neitsch

Zwei fleißige Hände ruhen für immer.

Nach kurzer und schwerer Krankheit nehmen wir in
stiller Trauer Abschied von unserem Vater, Opa, Bruder
und Onkel, Herrn

Jürgen Zentsch
* 29.06.1956 † 02.02.2025

In liebevoller Erinnerung:
Seine Tochter Nicole
sein Sohn Ronny
seine Enkelin Selina-Marie
sein Bruder Werner mit Familie
sowie Angehörige

Ebersbach-Neugersdorf, im Februar 2025
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Kreis der Familie.

**Mit den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.**

Jean de la Fontaine

Ein hohes Alter wurde dir beschieden, in dem du fandest Freud und Leid.
Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe wohl für alle Zeit.

Der Lebensweg endete von unserer geliebten Mutti,
Oma, Uroma, Schwester und Tante

Lieselotte Johanna Golibrzuch
geb. Frunzke
* 12.05.1929 † 30.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Tochter Carola mit Werner
Deine Enkel und Urenkel
Deine Schwiegertochter Ursula
Deine Schwestern Erika und Helga
mit Familien
Dein Bruder Wolfhart
Deine Freundin Roswitha
im Namen aller Angehörigen

Glossen, Kleinradmeritz, im Februar 2025

Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
dem 27.02.2025, um 13.30 Uhr in der Kirche
in Kittlitz statt. Von lieben Blumenspenden
bitten wir abzusehen.

Die Urnenbeisetzung wird später
im engsten Familienkreis stattfinden.

Nach einem arbeitsreichen Leben
ist unser Vater, Schwiegervater, Opa,
Uropa und Schwager

Ernst Olbrich
geboren am 21.08.1932 in Oberherwigsdorf
am 24.01.2025 in Ebersbach ruhig eingeschlafen.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Tochter Elvira mit Familie
Sohn Michael mit Familie
Sohn Otmar mit Familie
Enkelin Daniela

Die Trauerfeier findet im Kreis der Familie statt.
Ebersbach, im Januar 2025

Wenn das Leben traurig macht und quält,
ist der Tod die Erlösung.

Danke, dass du da warst!

Unser Bruder,
Schwager, Onkel

Uwe Richter
* 20.08.1962 † 21.01.2025

Zittau, im Februar 2025

Danksagung

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch
stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit beim
Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Frau

Rita Zische

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten
und Nachbarn ganz herzlich. Unserer besonderer Dank gilt
der Arztpraxis Gruhl, dem Pflegedienst und der Tagespflege
Kathrin Schede, Frau Ingrid Günther und Frau Karin Flache,
der Rednerin Frau Annette Kluge
sowie dem Bestattungsunternehmen Brigitte Schröter.

In lieber Erinnerung
Ihre Töchter Gisela und Barbara mit Familien
Bautzen, im Februar 2025

DANKSAGUNG

Unsere Eltern sind nun wieder vereint.
Trauer kann man nicht sehen, nicht hören – man kann sie nur fühlen.
Ihr hinterlasst viele Spuren der Liebe und Zuneigung.
Die Erinnerung an all das Schöne mit Euch wird stets in uns lebendig sein.

Eleonore Haupt geb. Umland
* 10.02.1938 † 29.01.2025

Heinz Haupt
* 03.01.1930 † 27.01.1999

Wir sagen allen Dank, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise durch herzlich geschriebene Worte, Blumen sowie Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt den SAPV-Team Löbau und den Schwestern des ASB Großschweidnitz
die sie liebevoll umsorgt haben. Ein großer Dank auch an Pfarrerin Fr. Rehm, dem Bestattungs-
institut Kuhne, der Gärtnerei Günzel, den Bläsern sowie der Gaststätte Schützenhaus Dürrhennersdorf.

In Liebe und Dankbarkeit
Eure 3 Mädels Rosemarie, Kerstin und Birgit mit Familien
Rosenhain, Dürrhennersdorf, Großhartau, im Februar 2025

In tiefstem Schmerz müssen wir
Abschied nehmen von unserer geliebten

Beatrix Weber
* 5. Januar 1977 † 10. Februar 2025

ihr Stefan mit ihren Lieblingen Edgar und Marlene
ihre Eltern Christina und Thomas
ihr Cousin Markus mit Familie

Die Beisetzung im Friedwald Oberau
bei Dresden findet im Familienkreis statt.
Ebersbach, im Februar 2025

Älter als die Schwestern alle,
aber dennoch bleib ich jung.
Wem ich einmal nur gefalle,
weiß, ich heiß Erinnerung.

Alles kann ich wiedergeben,
was verlor ein redlich Herz.
Freudenreich bleibt stets mein Leben,
Freude tausch ich ein um Schmerz.

Mein ist,
was dir längst entschwunden,
froh verweib ich Zeit um Zeit,
und ich trag in trüben Stunden
stets ein Regenbogenkleid.

Hoffmann von Fallersleben

In Gedenken an unsere Lieben

Was bleibt sind Liebe und Erinnerung,

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten, die sich mit uns
beim Abschied von unserer lieben

Edith Herrmann

verbunden fühlten und dieses auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut
Lehmann & Ulbrich und
dem Trauerredner Herrn Israel.

In stiller Trauer
**Tochter Kornelia mit Ingolf
im Namen aller Angehörigen**
Neugersdorf, im Februar 2025

12006201_001825

**Ach, schrittest du durch den Garten
noch einmal im raschen Gang,
wie gerne wollt' ich warten,
warten stundenlang.**

Wir haben Abschied genommen von
unserem lieben Verstorbenen,
Herrn

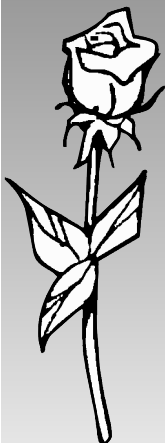
Manfred Schaffer

* 22.09.1937 † 24.12.2024

Für die liebevolle Anteilnahme in
vielfältiger Weise möchten wir uns
sehr herzlich bedanken.

In stiller Trauer
**Seine Bärbel
Tochter Sylvia mit Familie
Sohn Frank mit Familie
Tochter Anke mit Familie
Schwester Barbara mit Familie**

Löbau, im Februar 2025



12072901_001825

Nachdem wir Abschied genommen haben, von meinem lieben
Mann, unseren guten Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa,

Herrn

Peter Rudolph

danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein großer Dank gilt ebenso der Leitung des
Seniorenheimes St. Jacob, sowie dem gesamten Pflegeteam
der Station 2 im Haus 1.

Weiterhin danken wir der Pflege Mandau.

Ein besonderen Dank richten wir an
die Tagespflege „Herbstwege“
für die liebevolle Betreuung der letzten zwei Jahre.

Ehefrau Bärbel
im Namen aller Angehörigen

Zittau, Schlegel, Putzkau, Königswartha, Bautzen
im Februar 2025

1189601_001825

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
Friede sei dir nun gegeben,
ruhe wohl und habe für alles vielen Dank.

Wir nehmen Abschied von meiner Lebensgefährtin, unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



Marianne Klaus

geb. Steudtner
* 18.04.1938 † 02.02.2025

In stiller Trauer
**Lebensgefährte Wolfgang
Sohn Dietmar mit Carola und Robert
Sohn Thomas mit Uta
Enkel Axel mit Anne, Ella und Leo
Enkel Linda und Jaqueline**

Zittau, Löbau, Großschönau

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet
am Dienstag, dem 18.02.2025, 14.00 Uhr in der
Kirche Großschönau statt.

12169601_001825

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Schwester, Tante, Oma und Uroma

Brigitta Polenk

geb. Wendel
* 27.05.1938 † 23.01.2025

In stiller Trauer
**Deine Tochter Kerstin mit Familie
Dein Sohn Mario mit Familie
Dein Sohn Uwe mit Familie
Dein Sohn Rainer mit Familie
Dein Sohn Frank mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am 27.02.2025,
um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in
Großschweidnitz statt.

1148301_001825

Danksagung

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die uns an Dich erinnern werden.

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Sabine Bastian

Ein besonderer Dank gilt dem
Blumenhaus Zwahr, dem Pfarrer Herrn Kästner,
dem Bestattungsunternehmen Diana Müller
mit Team aus Großpostwitz und der
Gaststätte „Neu Eulowitz“.

In liebevoller Erinnerung
ihr Heinrich mit Familie

Rodewitz/Spree, im Januar 2025

11961201_001825

Danksagung

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Tief bewegt von der zahlreichen Anteilnahme
beim Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem lieben Vater, Schwiegervater
und besten Opa

Willfried Bürger

bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn für
die vielen tröstenden, gesprochenen und
geschriebenen Worte, Blumen, Geldzuwendungen
sowie die Begleitung auf seinem letzten Weg.

In Dankbarkeit:
**Ehefrau Karin
Tochter Anett mit Familie
Sohn Frank mit Familie**
Wittgendorf, im Februar 2025

12202901_001825

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
Joseph von Eichendorff

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

**ROSWITHA
ZIMMERMANN**

geb. Melchior
* 07.03.1947 † 03.02.2025

**Deine Kinder André, Kerstin und Torsten
mit Familien**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzanschrift:
Kerstin Kindermann, Lönsstraße 25, 37697 Lauenförde

Wir danken allen, die in Gedanken bei uns sind.

11909401_001825

**Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Gedanken lebst Du weiter.**

Tief bewegt von der Anteilnahme
und dem aufrichtigen Mitgefühl,
herzlich geschriebener Worte,
Blumenschmuck und Geldzuwendungen
sowie ehrendem Geleit, beim Abschied
von unserem lieben Sohn,
Bruder und Onkel



Jens Wellner

bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Nachbarn und Bekannten.

Unser Dank gilt auch seiner ehemaligen
Schulfreundin Manuela Zobel, seinem Freund
Lutz Pursche und dem Redner Herrn Knöfel
für seine tröstenden Worte.

In stiller Trauer
**Seine Liebe Mutti Eueline Wellner
Seine Schwester Ramona Bader mit Familie**
Großschweidnitz und Löbau, im Februar 2025

1196901_001825

Dein Leben war nur Schaffen, warst immer hilfsbereit,
du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst du dir nie Zeit.
So ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab tausend Dank für deine Mühen,
wenn du auch von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Ehefrau, guten Mutti, Schwiegermutter, Oma
und Tante

Sieglinde Jühnichen

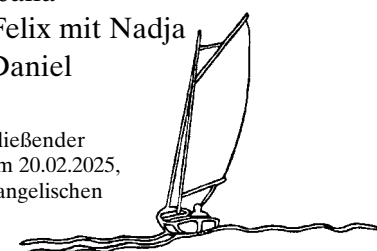
geb. Hänsel

* 19.12.1940 † 26.1.2025

In tiefer Trauer:

Ihr Ehemann Kurt Werner
Ihre Tochter Ines mit Andreas
Ihr Sohn Sven mit Jana
Ihre Enkelkinder Felix mit Nadja
und Michelle mit Daniel

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am 20.02.2025,
um 11.00 Uhr auf dem evangelischen
Friedhof in Löbau statt.



11968301_001825

Mit großem Herzen hat sie geliebt,
mit unerschütterlicher Kraft
hat sie gekämpft – nun ruht sie in Frieden.
Ihre Liebe und ihr Mut werden
für immer in unseren
Herzen weiterleben.

Sieglinde Heidel

geb. Breuer
* 11.03.1933 † 16.01.2025

... eine Kämpferin bis zuletzt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied:

**Deine Kinder Karin, Helga,
Marita, Birgit und Kerstin
mit Familien**

sowie deine Geschwister Frank und Petra und
deine lieben Enkel, Urenkel und Ururenkel.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, 22. Februar 2025,
10.30 Uhr im Krematorium Zittau statt.

12006201_001825

In Gedenken an unsere Lieben

Wir wussten, dass dieser Tag kommt,
aber die Endgültigkeit schmerzt.
Wir sind dankbar für die Zeit mit Dir
und lassen Dich in Liebe gehen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, guten Vati, Opa, Schwager und Onkel, Herrn



Peter Hertwig

* 09.07.1946 † 01.02.2025

In lieber Erinnerung
seine Ehefrau Steffi
seine Tochter Kerstin
seine Enkelin Anna
im Namen aller Anverwandten

Seiffenhnersdorf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 26.02.2025, 14.00 Uhr
in der Friedhofshalle statt.

12167301_001825

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Hermann Ziehm

* 04.01.1943 † 17.01.2025

In stiller Trauer
Ehefrau Barbara
Söhne Frank und Enrico mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 21.02.2025, um 13.30 Uhr in der
Trauerhalle in Ostritz statt.

11071901_001825

Hinter den Tränen der Trauer verbirgt
sich das Lächeln der Erinnerung.

Ganz plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied
nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem
guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager,
Onkel und Freund, Herrn



Jürgen Adler

* 09.07.1953 † 07.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Seine Ehefrau Longine
seine Kinder Nicole und Maria
mit Familien
sowie Angehörige

Oderwitz, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 06.03.2025, 14 Uhr in der
Kirche zu Niederoderwitz statt.

12167001_001825

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
so viel hast du uns gegeben,
nun ruhe sanft und habe Dank.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater
und Opa

Klaus-Dieter Apel

* 18.06.1961 † 17.01.2025

In stiller Trauer
Ehefrau Christine
Tochter Susanne mit Rouven und Florian,
Max und Jamie
Sohn Sebastian mit Anna und Liam

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, 21. Februar 2025, 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Hörnitz statt.

12006301_001825



Ich wäre so gern noch geblieben

Heike Art

* 08.05.1970 † 02.02.2025

Du bist nicht mehr da,
wo du warst, aber du bist
überall, wo wir sind.

Wir vermissen dich unendlich,
doch in unseren Herzen lebst du weiter –
für immer.

Peter, Vivian, Familie und Freunde

Der Abschied von Heike findet im engsten Kreis der Familie
und Freunde statt. In stiller Trauer nehmen wir Abschied und
bewahren sie für immer in unseren Herzen.

Altbernsdorf a. d. Eigen, 02.02.2025

12023501_001825

DANKSAGUNG

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Wir denken immer an Dich und reden sehr viel von Dir.
Wir halten Dich fest in unserem Herzen und dort wirst Du für immer
bleiben, um uns durch das Leben zu führen, bis wir uns wiedersehen.

Nachdem wir uns von unserer lieben Mutti und Oma

ROSEMARIE SCHRÖDTER

geb. Walther

* 21.07.1945 † 19.12.2024

verabschieden mussten, möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten für die entgegen gebrachte
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und
Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Torsten mit Raphaela
Axenja und Fabian
Andrea mit Uwe



12145401_001825

Ohne Schatten gibt es kein Licht,
man muss auch die
Nacht kennenlernen.
Albert Camus

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer Mutter,
Oma und Uroma

Selma „Selli“ Ziesche

geb. Rößler
* 14.09.1937 † 02.02.2025

In stiller Trauer
Uwe
Holger mit Birgit
Ilona mit Gerold
Jan
Anke mit Ralf
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet Freitag, den 7. März 2025, um 14 Uhr auf
dem Kirchhof zu Neusalza-Spremberg statt.

12008401_001825

Ohne dich ist alles anders.

In Liebe haben wir Abschied genommen von

Hartmut Keller

Wir sagen Danke

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden,
Klassenkameraden, ehemaligen
Arbeitskollegen, Gartenfreunden und der
Rheumagruppe Zittau, die meinen lieben
Ehemann, herzenguten Vater und besten
Opa auf seinem letzten Weg begleiteten
und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen
zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsdienst Zilento
und der Trauerrednerin Frau Bonow für die zu Herzen
gehenden Abschiedsworte und dem Team der
Drausendorfer Krone für die Bewirtung.

In Liebe und Dankbarkeit

seine Ursel
Tochter Kathrin mit Jens
seine Enkel Jan, Pauline, Moritz und Selma
im Namen aller Angehörigen

11943201_001825

Du siebst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Du siebst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm die Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.

Plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Ehemann,
unser Vati, Schwiegervater, Cousin, Onkel und Opa

Wilfried Dachmann

* 11.08.1956 † 01.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit
deine Frau Christel
dein Sohn Daniel mit Katrin
deine Tochter Monique mit Daniel
im Namen aller Angehörigen
und seine engsten Freunde

Löbau, Ebersdorf, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 26.02.2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof
in Großschweidnitz statt.

Bestattungshaus Abschied Löbau

12060301_001825

Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruh'n, die einst so viel geschafft.
Du hattest noch so vieles vor, die Pläne war'n gemacht.
Wie schmerzlich wars vor dir zu steh'n,
und einfach hilflos zuzuseh'n.

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann,
unser lieber Vati, Opa, Sohn, Bruder und Freund

Ralf Kratzer

* 14.02.1960 † 02.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Birgit

Jeanne mit Dominik und
Sonnenschein Amelie
Sebastian mit Lara

Eltern Monika und Hansdieter Kratzer
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 21.02.2025, 14.30 Uhr im Krematorium Zittau statt.

11906201_001825

Traurig, dass du nicht mehr bei uns bist.
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Uwe Schauer

* 16.09.1967 † 07.02.2025

In tiefer Trauer:
Sein Sohn Christopher
seine Geschwister Norbert und Manuela
mit Familien
Benjamin und Laura
Nicole mit Familie
Jacqueline mit Familie
Steffen mit Familie

Mittelherwigsdorf, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 06.03.2025, 10.30 Uhr
im Krematorium Zittau statt.

12125401_001825

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
sie werden uns immer an dich erinnern und
uns glücklich oder traurig machen,
aber dich niemals vergessen lassen.

Nachdem wir von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwägerin



Helga Kloß

geb. Albert

Abschied genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis allen Verwandten,
Nachbarn, Freunden und Bekannten Danke zu sagen.

Danke für die aufrichtige Anteilnahme durch stillen Händedruck,
liebvolle Worte sowie Geldzuwendungen.

Danke sagen wir im Haus „Hanna“ denen, die unsere Mutti
liebevoll und fürsorglich betreuten, der Physiotherapie Kolpe,
der Praxis FA Matthias Weise sowie Herrn Dr. Schmidt.
Danke an Frau Katzer vom Bestattungsunternehmen Hinz für die
umfangreiche Unterstützung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
sowie der Rednerin Frau Kluge für die einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:

Petra, Christina und Werner mit Familien

Weißenberg, im Februar 2025

12120301_001825

Hurra, die Ferien sind da

12. - 23. Februar 2025

Freizeit



Allein in Oybin gibt es viele reizvolle Fleckchen zu entdecken.
Foto: Simone Hohlfeld

Winterfreuden in den Ferien

Wer freut sich nicht darüber, eine Auszeit nehmen zu können und nach Lust und Laune, die Winterferien ganz individuell genießen zu können. So bieten zum Beispiel die sanfte Mittelgebirgslandschaft im Naturpark Zittauer Gebirge und im Oberlausitzer Bergland die besten Voraussetzungen für Wintersport und winterliche Freizeitvergnügen – wenn der Wettergott mitspielt. Dann lässt es sich hier hervorragend Skiwandern, Rodeln, Abfahrtski fahren und Skilanglauf betreiben. Der Höhenunterschied zwischen der Sohle des Zittauer Beckens und den höchsten Gipfeln beträgt über 550 Meter. Verschneite Gebirgsdörfer, schnee- und reifbedeckte Bergwälder und die kristallklare Winterluft machen es leicht, den Winter gerade hier von seiner schönsten Seite zu entdecken. Eine besondere Attraktion für Dampflokfreunde ist die Fahrt mit der Zittauer Schmalspurbahn durch traumhafte Landschaften.

Abfahrtsläufer kommen auf den Skipisten voll und ganz auf ihre Kosten. Zum Beispiel stehen in Waltersdorf mehrere Schleplifte zur Verfügung. Auch Jonsdorf und Oybin verfügen über wunderschöne Pisten. Freunde des Wintersports erleben auf ausgedehnten Ro-

delhängen herrliche Winterfreuden. Mehr als 200 Kilometer gespurte Loipen und Skiwanderwege ermöglichen schier endloses Langlauf-Vergnügen. Empfehlenswert sind auch Spaziergänge und Wanderungen in gesunder Winterluft, wie zum Beispiel zu den Aussichtsbirken Hochwald oder Kottmar. Ein Winterspaziergang am Olbersdorfer See entspannt Körper, Geist und Seele. In lokalen Berggasthöfen und Hütten können Besucher traditionelle Speisen und Getränke genießen.

Und wenn der Winter tatsächlich einmal Pause macht und der Schnee nur spärlich fällt, besteht kein Anlass, Trübsal zu blasen. Mehrere Einrichtungen garantieren, dass die sportliche Betätigung auch „indoor“ nicht zu kurz kommt. Subtropisches Flair bieten Hallenbäder in der Oberlausitz mit purem Badevergnügen, Sauna und Wellness – und sogar ein Abstecher in die tropische Wunderwelt ist im Zittauer Gebirge möglich. Insgesamt bietet die Region in den Wintermonaten eine reizvolle Kulisse für Wintersport und Erholung.



Ein Winterspaziergang am Olbersdorfer See entspannt Körper, Geist und Seele.
Foto: Archiv

Schmetterlingshaus Jonsdorf
Den Tropen ganz nah!

Tropische Temperaturen Sommer wie Winter

Täglich geöffnet 10-18 Uhr
Auch Sonn- und Feiertag!

www.schmetterlingshaus.info
Zittauer Straße 24 | 02796 Kurort Jonsdorf
Tel.: 035844/76420

Immer wissen wo etwas los ist ...

OBERLAUSITZER KURIER

Unsere regionalen Sonderthemen ...

... sind das ideale Umfeld für Ihre Anzeige!

- hohe Beachtung
- zuverlässig zugestellt

Ansprechpartner für Ihre Werbung:
Michael Laugsch (LÖB):
Telefon: 0171/5 06 41 92
Wolfgang Wauer (ZI)
Telefon: 03583 / 70 00 70



TRIXI

TÄGLICH BADEN AB 10:00

www.trixi.de

Bauen und Wohnen

novoferm
Wir machen das Tor!

SEKTIONALTOR ISO 45
in Großsicke, inkl. Torantrieb & Fernsteuerung

Statt 2.574 €* nur **1.279 €**

NEU!
Energiespar-Torantrieb „NovoPort Speed“

DAS SCHÖNSTE EIGENTOR DER WELT!
ENERGIESPAR-WOCHEN MIT MODERNEN PREMIUM-GARAGENTOREN ZUM AKTIONSPREIS.

TOR-AKTION bis 28.02.25
Mehr Infos unter www.novoferm.de

Illr Novoferm Vertriebspartner:

„Sonnenschutz“
ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH

02730 Eibau
Hauptstraße 8
Tel. (03586) 702405
www.sonnenschutz-kottmar.de

Bauen und Wohnen

Eigentum statt Wohngemeinschaft

Rund 28 Prozent der Studenten wohnen noch im „Hotel Mama“. Viele würden wohl gern ausziehen, doch Wohnraum ist rar und teuer. Alternative: Die Eltern des Kindes können eine Wohnung in der Uni-Stadt kaufen. Das bringt steuerliche Vorteile und kann eine gute Anlage sein.

Für ein WG-Zimmer zahlt man im Schnitt in Deutschland stolze 500 Euro. Diese Summe könnten Eltern auch gut in eine Wohnung für den Nachwuchs am Studienort investieren.

Attraktiv ist das zurzeit vor allem in vielen kleineren Universitätsstädten, wo die Mieten weiter steigen, während die Immobilienpreise gesunken sind. In Chemnitz und Magdeburg beispielsweise liegen die Preise je Quadratmeter im Schnitt unter 2.000 Euro, in Flensburg oder Göttingen bei bis zu 3.000 Euro.

Variante 1: Kosten absetzen

Für die steuerliche Gestaltung können Eltern unter zwei Varianten wählen. Die erste: Das studierende Kind mietet die Wohnung von seinen Eltern. Die erhaltenen Mietzahlungen

sind steuerpflichtig, doch die Eltern können Kosten für Reparaturen oder Modernisierung von der Steuer absetzen. Absetzbar ist auch ein Vermietungsverlust, wenn die Studenten die Wohnung günstiger mieten als zum ortsüblichen Standard. Es dürfen aber nicht weniger als 66 Prozent sein. Die steuerlichen Vorteile reduzieren die finanzielle Belastung, gleichzeitig hat das Kind eine sichere Bleibe.

Variante 2: Mietfrei überlassen

Die zweite Variante besteht darin, die Wohnung dem Kind für die Dauer des Studiums mietfrei zu überlassen. Der Fiskus bewertet dies als „Nutzung zu eigenen Wohnzwecken.“ Wenn der Nachwuchs nach dem Studium und vor Vollendung des 25. Lebensjahres auszieht, kann die Wohnung steuerfrei verkauft werden.

Wie viel Geld ein späterer Verkauf einbringt, hängt nicht nur von der Entwicklung der Immobilienpreise ab, sondern auch vom baulichen Zustand. Ein Sachverständiger kann Risiken erkennen. Kosten: rund 500 Euro.

Bauen und Wohnen



Die Reform betrifft alle Immobilienbesitzer. Foto: Agentur LMZ

Grundsteuer – ist ein Veto sinnvoll?

Viele, die ihren neuen Grundsteuerbescheid lesen, fallen aus allen Wolken: Zu hoch, kann nicht sein.

Eine höhere Grundsteuer wird oft fällig für ältere Immobilien, die im Rahmen der Reform anders bewertet wurden. Ein weiterer Grund kann der Grundsteuerhebesatz sein, der von der Kommune festgelegt wird und nicht beanstandet werden kann. Lohnt sich also ein Widerspruch? Er lohnt sich nur dann, wenn der errechnete Betrag auf falschen Zahlen beruht. Das Verbraucherportal Finanzrat rät zu kontrollieren, ob der Hebesatz korrekt ist – den erfährt man bei seiner Kommune. Sind der Messbetrag im Grundsteuerbescheid und jener Messbetrag aus dem ersten Bescheid – oft schon 2023 verschickt – identisch? Wurde die Immobilie vom Finanzamt der richtigen Gruppe zugeordnet? Manche Kommunen haben für Wohn- und Nicht-Wohngrundstücke verschiedene Hebesät-

ze. Hat der Hausbesitzer selbst verstanden die falsche Grundstücksart gewählt? In solchen Fällen ist es ratsam, sich an das Finanzamt zu wenden und um Aufklärung zu bitten. Wer keinen Fehler findet und meint, seine Immobilie sei überbewertet, der hätte bereits dem ersten Bescheid widersprechen müssen, in dem der neue Messbetrag mitgeteilt wurde, so das Verbraucherportal. Die höhere Grundsteuer wird das Budget vieler Immobilienbesitzer dauerhaft belasten. Ihnen empfiehlt der Verband der Privaten Bausparkassen zu prüfen, ob ein Anspruch auf Lastenzuschuss besteht. Denn die Ausgaben für die Grundsteuer seien zuzuschussfähig. Den Lastenzuschuss beantragt man bei seiner Kommune. Mieter sehen die Veränderung des Grundsteuerbetrages in ihrer Nebenkostenabrechnung für 2025. Vermieter dürfen die Grundsteuer auf ihre Mieter umlegen.

Katrin Baum (be.p)

Containerdienst Peterson & Wilhelm Himpel GmbH

PETERSON Containerdienst

Tel. 0 35 83 / 68 78-0
Fax 0 35 83 / 70 44 97

Wilhelm Himpel GmbH
Tel. 0 35 83 / 70 41 10
Fax 0 35 83 / 70 44 97

Containerdienst Brennstoffhandel • Fuhrbetrieb

Zittau • Oststraße 1

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12 Uhr & 12.30-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr

Dachdeckermeister Tom Offermanns

OT Neuebau
Turnhallenweg 10
02739 Kottmar

Tel.: 0 35 86 / 40 84 72
Fax: 0 35 86 / 30 01 97
Funk: 01 72/3 43 60 01
tom_offermanns@vodafone.de

Recycling Container SERVICE

Frank Szesny

Am Hempel 12
02742 Friedersdorf
Tel. (03586) 365246
Mobil (0162) 3109132

Kamin-/Brennholz
Buche/Birke/Fichte (25,33,50 cm)
Rollenholz Fichte/Birke

Containerdienst (1,3-14 m³)
Bauschutt/Spermmüll/Schrott, Erdaushub, Gips, Altholz, Laub, Äste

Ankauf
Schrott, Altpapier, Buntmetall

LÖBAUER SCHLAFSTUDIO

MATRATZEN BETTEN LATTENRAHMEN BILDER ACCESSOIRES

Top Marken bis **-60%**

GroßER TOTAL Räumungsverkauf

Bestellungen und Verkauf gehen normal weiter!

RIESEN AUSWAHL: Boxspringbetten, Matratzen, Lattenrahmen, Decken, Kissen u.v.m. +++ sofort zum Mitnehmen +++

+++ Jetzt schnell sein! WEGEN KOMPLETT-UMBAU Alles muss Raus!

Löbau, Görlitzer-Str. 19, direkt an der B6
www.betten-studio-loebau.de

OBERLAUSITZER KURIER
... gut informiert ins Wochenende!

Dach und Fassade
Dachdecker & Klempnerei Kindermann
Tel. 03 58 72/ 3 22 56

MALER- & DACHDECKERBETRIEB
Dreßler & Mehliose GmbH

Wir helfen sofort! z.B. - bei undichtem Dach - mit Sicherungsmaßnahmen nach Unwetter bei Wassereinbruch - defekte Dachrinnen u.a.

Kleine Baschützer Str. 10 · 02625 Bautzen · Fon: 03591 6792996 · info@dressler-mehlhose.de

Bauen und Wohnen

Lesecafé zum Thema Wohnen

Buchholz/Zittau. Das nächste Literarische Café gibt es am Sonnabend, **22. Februar, 15.30 Uhr**, in der Alten Schule im Vierkirchener Ortsteil Buchholz unweit von Weißenberg. Um sein Buch „Das große Abenteuer

Wohnen“ vorzustellen, wird Eberhard Siegel aus Zittau einer der Lesegäste sein. Der Eintritt ist frei. Gegen eine Spende erwartet Besucher Kaffee und Kuchen in der Pause zwischen den Lesevorträgen.